

Milchviehfütterung in der Praxis: AVA-Intensivseminar für Tierärzte und Landwirte in Österreich

Fortbildung zur Milchkuhfütterung am 11.–12. März 2026 in Wallsee: Anerkannt von der Tierärztekammer Österreich – Fokus auf Tiergesundheit, Milchleistung und Rationsoptimierung



Praktisch angewandte Tierernährung bei Milchkühen: Interdisziplinärer Austausch für mehr Tiergesundheit und betrieblichen Erfolg

(lifePR) (Steinfurt, 12.02.2026) Ein **Intensivseminar der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)**, mit Sitz im münsterländischen Steinfurt, bringt Tierärzte, Landwirte, Herdenmanager und Berater zusammen, um gemeinsam die Herausforderungen der Milchviehfütterung praxisnah zu bearbeiten. Die Veranstaltung, die von der Tierärztekammer Österreich als Fortbildung für Tierärzte anerkannt ist, findet vom 11. bis 12. März 2026 in Wallsee (Oberösterreich) statt.

Gemeinsame Fortbildung auf Augenhöhe für Tierärzte, Landwirte und Berater

Das Seminar richtet sich an alle, die in der Milchviehherdenbetreuung tätig sind: Tierärzte und Tierärztinnen, Landwirte und Landwirtinnen, Herdenmanager sowie Fütterungsberater. Ziel ist es, das Wissen und die praktischen Fähigkeiten in der Fütterung von Milchkühen zu vertiefen und dadurch die Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe zu fördern.

Berufsgruppen im Dialog – Gemeinsam für das Wohl der Tiere und der Betriebe

Ein besonderes Merkmal des **AVA-Seminars** ist der intensive fachliche Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen. „Nur gemeinsam können wir erfolgreich zum Wohle der Tiere und zum betrieblichen Wohle des Landwirts sein“, betont Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, selbst Fachtierarzt und Agrarwissenschaftler, der dieses AVA-Seminar auch leitet und moderiert. Die gemeinsame Diskussion auf Augenhöhe zwischen Tierärzten, Landwirten, Herdenmanagern und Beratern ist nicht nur für ihn der Schlüssel zum Erfolg.

Ein Mehrwert für alle Fachteilnehmer

Die unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmer bereichern die Veranstaltung enorm. Während Tierärzte ihr medizinisches Fachwissen einbringen, kennen Landwirte und Herdenmanager die betrieblichen Abläufe und Herausforderungen aus erster Hand. Fütterungsberater ergänzen das Team mit ihrem ernährungswissenschaftlichen Know-how. Dieses Zusammenspiel ermöglicht es, Fütterungsprobleme schnell zu erkennen, Ursachen zu analysieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Seminarinhalte und Ziele

Das **zweitägige Intensivseminar** wird geleitet von Dr. Wolfram Richardt, einem ausgewiesenen Spezialisten für Milchkuhfütterung und Leiter des Untersuchungswesens bei der Landwirtschaftlichen Kommunikations- und Servicegesellschaft (LKS) in Lichtenwald, Sachsen. Dr. Richardt bringt langjährige praktische Erfahrung mit und beantwortet alle Fragen der Teilnehmer kompetent und praxisnah.

Kostenfreier Abendvortrag für zusätzlich Interessierte

Am ersten Abend findet ein kostenfreier Vortrag statt, der auch ohne Seminarteilnahme separat besucht werden kann: Thema: **„Wie ein ‚guter Betrieb‘ von 34 auf 40 Liter Milchleistung kommt – welche MUST HAVES eine gute Ration haben muss“.**

Dieser Einstieg zeigt bereits, wie wichtig eine optimale Fütterung für die Leistungssteigerung, Gesundheit der Tiere und Tierwohl ist.

Fütterungsfehler erkennen

Im Seminar lernen und üben die Teilnehmer, Fütterungsfehler auf Einzeltier- und Herdenebene zu erkennen, Ursachen zu evaluieren und dann gemeinsam mit dem Tierhalter, dem Fütterungsberater und dem Hoftierarzt an der Optimierung der Rationen und des Fütterungsmanagements zu arbeiten. Nur so kann eine umfassende und nachhaltige Bestandsbetreuung gewährleistet werden.

Praxisnähe und Erfahrungsaustausch als Erfolgsfaktoren

Das AVA-Seminar ist bewusst absolut praxisorientiert gestaltet und vermeidet theoretische Überfrachtung. Intensive Gespräche und Diskussionen sind ein zentraler Bestandteil, die den Teilnehmern helfen, ihr Wissen zu vertiefen und neue Impulse für die tägliche Arbeit zu gewinnen. Bisherigen Kurse in Deutschland waren sehr erfolgreich, und auf Wunsch österreichischer Kollegen wird diese Fortbildung nun erstmals auch in Österreich angeboten.

Tierärzte, Landwirte und Berater sind eingeladen, diese Gelegenheit zu nutzen, um sich auf den neuesten Stand der Milchviehfütterung zu bringen und so die Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Betriebe nachhaltig zu verbessern.

Diese Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig der interdisziplinäre Dialog in der Landwirtschaft ist. Nur durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten – Tierärzte, Landwirte, Herdenmanager und Berater – können nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen der modernen Milchviehfütterung gefunden werden.

Alle weiteren Informationen zu dieser Fortbildung und allen anderen Fachseminaren und interessanten und wichtigen Meldungen aus Tiermedizin und Landwirtschaft findet man auf der Homepage der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) unter www.ava1.de

Story teilen:



Milchviehfütterung in der Praxis: AVA-Intensivseminar für Tierärzte und Landwirte in Österreich

Eine Story von Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Veröffentlicht am 12.02.2026